Stadt Eschweiler

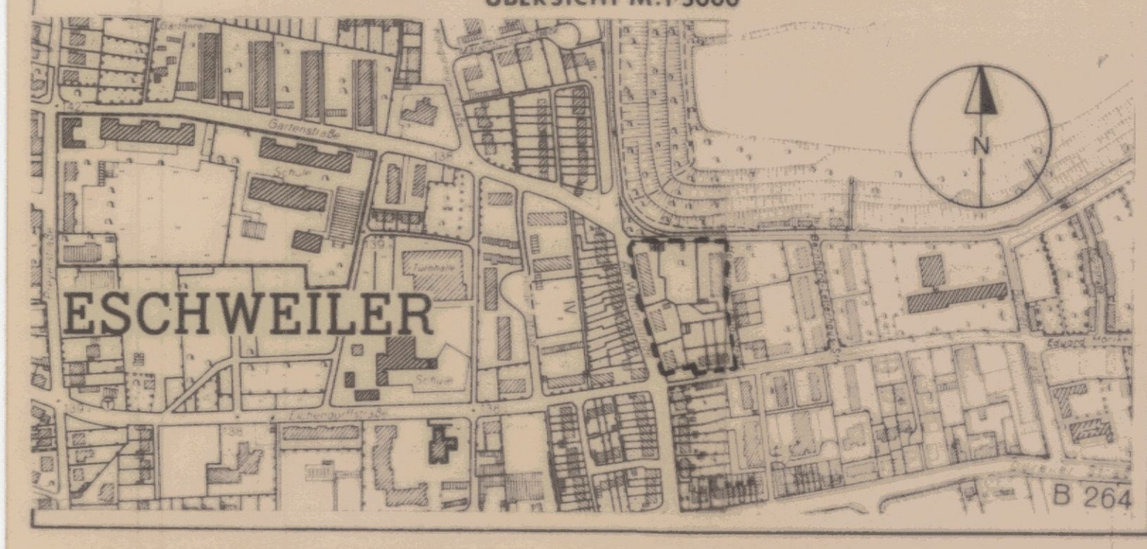
Änderungsplan 2 zum Bebauungsplan Nr. 70

Eduard-Mörike-Strasse

Gemarkung Eschweiler Flur 55

M. 1:500

ÜBERSICHT M. 1:5000



Zeichenerklärung der Kartengrundlage – Bestand –	Art der baulichen Nutzung PlanzV 1	Maß der baulichen Nutzung PlanzV 2	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen PlanzV 3	Flächen für d. Gemeinbedarf PlanzV 4	Verkehrsflächen, PlanzV 5+6	Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen PlanzV 7+8	Grünflächen PlanzV 9
Wohngebäude mit Firstrichtung; Wirtschaftsgebäude oder Garage; Öffentl. Gebäude; I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß); Gemarkungsgrenze; Flurgrenze; Mauer; Bordstein; Hydrant; Straßenbeleuchtung; Kappe (Gas); Kanalschacht; Straßensinkkasten; Lichtmast (Holz, Eisen); Telefonzelle; einzelner Baum; 149,51 Höhenangabe; 156 Höhenschichtlinie; A Abwasserleitung; W Wasserleitung; FG Ferngasleitung; E Elektrizitätsleitung; Hochspannungsleitung 35 KV	WA Allgemeines Wohngebiet	Zahl der Vollgeschosse; II Höchstgrenze; 0,4 Grundflächenzahl; 0,8 Geschoßflächenzahl	o Offene Bauweise; Baugrenze			Fläche für Versorgungsanlagen; T Trafostation	

Die Richtigkeit des stadtbaulichen Entwurfs bescheinigt
Eschweiler, den 01.02. 1983
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: Januar 1983
Eschweiler, den 01.02. 1983
Stadt Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 17.02. 1983 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. E 70 (2. Änderungsplan zum) aufzustellen.
Der Beschluß wurde ortsüblich am 31.03. 1983 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 08.04. 1983
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 11.04.1983 bis 25.04. 1983
Eschweiler, den 02.05. 1983
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 20.10. 1983, in der Zeit vom 23.11.1983 bis 23.12.1983 offengelegen.
Eschweiler, den 30.12. 1983
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Wasserflächen PlanzV 10	Flächen für Aufschüttungen, PlanzV 11	Flächen für d. Landwirtschaft PlanzV 12	Planungen, Nutzungsregel. PlanzV 13	Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz PlanzV 14	Sonstige Planzeichen PlanzV 15	Textliche Festsetzungen
und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses	Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	und für die Forstwirtschaft	und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft	und für stadtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Ga Garagenfläche; Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsplanes.	Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen ist die Errichtung von Garagen nur innerhalb der hierfür ausgewiesenen Flächen zulässig.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 22.03.1984 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 26.03. 1984
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 8. Juni 1984 genehmigt worden.
Köln, den 8. 6. 1984
Der Regierungspräsident
im Auftrag

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 13.07. 1984 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 17.07. 1984
Die Stadtverwaltung
i.V.
Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Fassung vom 12.01.1984